

Der ÖBB-Fahrkartenautomat → Schritt für Schritt zur Fahrkarte



Stand: Dezember 2009



Überblick

Schritt für Schritt zur Fahrkarte

Der Startbildschirm	4
Wie gebe ich ein, wohin ich fahren will?	5
Die Übersicht behalten.....	10
Wie komme ich zu meiner Ermäßigung?	11
Wie komme ich zu einer Rückfahrkarte?	14
Gültig ab	16
So geht's zur Kassa	17
Wie kann ich bezahlen?	18
Bezahlen mit Scheinen und Münzen	19

Fragen & Antworten

Wie ändere ich den Abfahrtsort?	20
Wie kaufe ich eine Wochen-/Monatskarte?	23
Wenn der Automat kaputt ist	27
Weitere Informationen	27

Schritt für Schritt zur Fahrkarte im Verkehrsverbund Steiermark

Einfach probieren

Wie bei vielen anderen Dingen auch, ist die Bedienung des Fahrkartenautomaten reine Übungssache. Wenn man einmal den Dreh heraus hat, dann geht es eigentlich ganz einfach. Mit der roten Taste **Neustart** können Sie jederzeit die „Notbremse“ ziehen und ganz an den Anfang zurückkehren. Mit der orangen Taste **Schritt zurück** können Sie den letzten Arbeitsschritt verwerfen.

Folgen Sie unserem Beispiel

Auf den folgenden Seiten schauen wir Herrn Herbert beim Fahrkartenkauf über die Schulter. Herbert ist Senior und wohnt in Graz. Er möchte seine Enkel in Leibnitz besuchen und benützt für die Hin- und Rückfahrt die umweltfreundliche Bahn. Weil er eine ÖBB VORTEILScard Senior besitzt, erhält er die 24-Stunden-Karte der Verbund Linie zum ermäßigten Preis. Die ist praktisch, weil er damit auch wieder von Leibnitz nach Graz zurückfahren kann, ohne eine weitere Fahrkarte kaufen zu müssen.






Los geht's


Der Startbildschirm

Herbert startet am Grazer Hauptbahnhof. Hier begrüßt ihn der Automat mit dem Einstiegsbildschirm.

Hinweis  Eventuell kann an dieser Stelle eine Sonderinformation stehen. Tippen Sie dann einfach auf den berührungsempfindlichen Bildschirm – auch Touch-Screen genannt – und Sie gelangen zum Start.

Wie gebe ich ein, wohin ich fahren will?

Herbert tippt mit dem Finger auf die Schaltfläche „Fahrkarte Inland mit Zielwahl“.

Hinweis  Bestimmte Fahrkarten wie z. B. die 10-Zonen-Karte können gleich direkt am Einstiegsbildschirm ausgewählt werden. Hier ist keine Zielangabe erforderlich.



So gebe ich den Zielort ein


Es erscheint ein neuer Bildschirminhalt für die Zieleingabe. Da der Automat seinen Standort kennt, ist im Feld „Von“ bereits der Startbahnhof eingetragen. Herbert bekommt eine Liste häufiger Ziele angeboten. Wäre hier bereits Leibnitz dabei, bräuchte er nur die betreffende Schaltfläche anzutippen – und fertig wäre die Zieleingabe.

Wenn mein Zielort nicht auf der Liste ist

Da sein Ziel Leibnitz nicht in der Auswahl aufscheint, muss Herbert die Schaltfläche „Anderes ZIEL“ ganz unten in der Liste wählen.

So tippe ich den Zielort ein


Am Bildschirm erscheint eine Tastatur, mit der man den Zielort eingeben kann.

Hinweis  Erwischt man bei der Eingabe einmal einen falschen Buchstaben, so kann mit der Taste „Löschen“ die letzte Eingabe gelöscht werden.



Mein Ziel erscheint in der Liste

Schon mit wenigen Buchstaben engt Herbert die Auswahl an Zielorten stark ein. Die Zielorte werden in den gelben Schaltflächen angezeigt, wo auch Leibnitz erscheint.

Hinweis  Mit den gelben Pfeiltasten können die angebotenen Ziele durchgeblättert werden.

Zielort bestätigen

Herbert drückt die gelbe Schaltfläche „LEIBNITZ“. Damit ist das Fahrtziel festgelegt.



Die Übersicht behalten

Nun erscheint ein neuer Bildschirm mit verschiedenen Eingabemöglichkeiten, die Herbert wie eine Perlschnur von oben nach unten durchgeht.

Alle Möglichkeiten im Überblick

Die Felder „Von“ und „Nach“ sind bereits erledigt. Das Feld „Über“ benötigen Sie nur bei komplizierten Verbindungen. Die Wagenklasse bleibt auch meist so, wie sie angeführt ist.

Die beiden nächsten Felder „Erwachsene“ bzw. „Kinder“ geben die jeweilige Anzahl der Per-

sonen an, für die eine Fahrkarte ausgestellt werden soll. Auch hier muss Herbert nichts korrigieren, da der Automat auf die Fahrt eines Erwachsenen voreingestellt ist.


Wie komme ich zu meiner Ermäßigung?

Herbert besitzt eine ÖBB VORTEILScard Senior. Damit erhält er im Verbundtarif die Stundenkarte und die 24-Stunden-Karte zum ermäßigten Preis. Er drückt deshalb die gelbe Schaltfläche „VORTEILScard“ in der Zeile „Ermäßigung“.



So wähle ich meine Ermäßigung aus

Es erscheint eine Auswahl an verschiedenen VORTEILScards.

Hinweis  Im steirischen Verbundtarif erhalten neben SeniorInnen auch Familien, Behinderte, Blinde und Schwerkriegsbeschädigte eine Ermäßigung auf die Stunden- und 24-Stunden-Karte. Als Berechtigungsnachweis ist die entsprechende ÖBB VORTEILScard bzw. ÖBB ÖSTERREICHcard erforderlich. Die Familienermäßigung kann in der Steiermark auch mit dem Steirischen Familienpass in Anspruch genommen werden.

Ermäßigung auswählen

Herbert drückt die für ihn zutreffende gelbe Schaltfläche „Senior“.



Wie komme ich zu einer Rückfahrkarte?

Das nächste Feld „Gültig für“ zeigt an, dass eine Fahrkarte für eine einfache Fahrt voreingestellt ist. Herbert möchte aber eine 24-Stunden-Karte und drückt deshalb auf die gelbe Schaltfläche „ändern“.



Hin und zurück

Herbert erhält eine Auswahl angezeigt. Er tippt auf die gelbe Taste mit der Aufschrift „24-Stunden-Karte“. Mit dieser Karte kann er abends auch wieder von Leibnitz nach Graz zurückfahren. Er braucht sich dann keine neue Fahrkarte zu kaufen.



Gültig ab sofort

Es bleibt nur noch das Feld „Gültig ab“ für mögliche Änderungen übrig. Herbert möchte die Karte wie voreingestellt mit sofortigem Gültigkeitsbeginn. Deshalb muss er nichts mehr ändern. Da der Geltungszeitraum auf der Fahrkarte aufgedruckt ist, ist keine Entwertung erforderlich.

Gültig ab Wunschkdatum

Angenommen, Herbert möchte erst zu einem späteren Zeitpunkt zu seinen Enkeln nach Leibnitz fahren: In diesem Fall muss er die gelbe Schaltfläche „später selbst entwerten“ wählen.



Die Karte wird dann mit einem Entwertungsabschnitt ausgedruckt. Vor Fahrtantritt muss er diese beim Entwerter abstempeln.

So geht's zur Kassa

Nun sind alle Eingaben erledigt. Ganz unten wird der Preis für die gewählte Fahrkarte angezeigt. Herbert kann nun auf die große grüne Taste „OK Fahrkarte kaufen“ drücken.



Wie kann ich bezahlen?

Es erscheint nochmals der Preis, außerdem zeigt der Automat die Zahlungsmöglichkeiten an.

Nicht nur Bares ist Wahres

Links sind die akzeptierten Kredit- und Bankomatkarten abgebildet. Rechts findet Herbert die akzeptierten Geldscheine und Münzen.

Bezahlen mit Scheinen und Münzen

Herbert zahlt bar. Er steckt das Papiergeld in den Schlitz für die Banknoten und/oder er wirft die Münzen in einen eigenen Schlitz oberhalb des Bildschirms ein.

Fahrkarte wird ausgedruckt, Wechselgeld nicht vergessen!

Der Fahrkartenautomat druckt nun die Fahrkarte und gibt sie im Fach unter dem Bildschirm aus. Dort landet auch das allfällige Wechselgeld bzw. bei Bezahlung mit Karte der Zahlungsbeleg. Jetzt steht der Fahrt mit der S-Bahn nach Leibnitz nichts mehr im Wege.



Fragen & Antworten: Wie ändere ich den Abfahrtsort?

Möchten Sie die Fahrkarte für einen anderen als den voreingestellten Abfahrtsort kaufen, gehen Sie wie folgt vor:

Wählen Sie beim Startbildschirm die Schaltfläche „Fahrkarte Inland mit Zielwahl“. Daraufhin erscheint der abgebildete Bildschirminhalt. Drücken Sie nun die gelbe Taste „Anderer Abfahrtsort“ rechts oben.

Anderen Abfahrtsort eintippen

Es erscheint eine Oberfläche zur Auswahl des gewünschten Startpunkts. Die Ortssuche läuft gleich ab wie die Suche nach dem Zielort: Mit der Tastatur geben Sie die Anfangsbuchstaben des Abfahrtsortes ein. Es erscheinen Orte in den gelben Schaltflächen zur Auswahl.

Wenn Ihr gewünschter Ort dabei ist, drücken Sie die entsprechende Schaltfläche. Andernfalls grenzen Sie die Auswahl durch Eingabe weiterer Buchstaben ein.



Abfahrtsort ab Stadtgrenze

Starten Sie in Graz und haben Sie schon eine Karte für die Zone 101 (Graz), dann benötigen Sie nur eine Fahrkarte für die zusätzliche/n Zone/n bis zu Ihrem Fahrtziel. In diesem Fall können Sie bei den Grazer Automaten die gelbe Taste „Ab Stadtgrenze“ drücken. Es werden Ihnen dann Orte an der Zonengrenze zur Auswahl angeboten.



Wie kaufe ich eine Wochen- oder Monatskarte?

Der Ablauf ist weitgehend derselbe, wie ihn Herbert bei seinem Fahrkartenaufkauf demonstriert hat. In der Zeile „Ermäßigung“ brauchen Sie jedoch nichts zu ändern, da es bei Wochen- und Monatskarten keine Ermäßigung gibt. Bei der Anzeige „Gültig für“ drücken Sie auf die gelbe Taste „ändern“.



Wochen- oder Monatskarte wählen

Es wird eine Auswahl an Fahrkarten angeboten. Möchten Sie beispielsweise eine Monatskarte, dann drücken Sie die gelbe Taste „Monatskarte“.

Normalerweise sind die Eingaben damit abgeschlossen. Die Karte wird mit sofortiger Gültigkeit ausgegeben.

Was mache ich, wenn ich die Monatskarte nicht ab sofort brauche?

Soll Ihre Monatskarte erst ab einem späteren Zeitpunkt gelten, so drücken Sie in der Zeile „Gültig ab“ auf die gelbe Taste „ändern“.



Gültigkeitsdatum eingeben

Der Bildschirm zeigt einen Kalender. Wählen Sie das Beginndatum Ihrer Fahrkarte, indem Sie den gewünschten Monat und Tag antippen.



Was mache ich, wenn der Automat kaputt ist?

Ist der Automat defekt, dann melden Sie dies bitte telefonisch unter der Nummer 05-1717. Geben Sie die auf dem Automaten angebrachte Automatennummer bekannt. Bei begleiteten Zügen melden Sie sich bitte bei der Zugbegleiterin/beim Zugbegleiter.

Weitere Informationen

- ÖBB-Personenverkehr AG, Europaplatz 4, 8020 Graz, Tel.: 05-1717, steiermark.oebb.at
- Mobil Zentral, Jakoministraße 1, 8010 Graz, Tel.: 050 - 6 7 8 9 10, www.verbundlinie.at



IMPRESSUM

Herausgeber:

Steirische Verkehrsverbund GmbH,
Friedrichgasse 13, 8010 Graz

ÖBB-Personenverkehr AG,
Europaplatz 4, 8020 Graz

Gestaltung: pr mag. trumler,
communicationsmanagement GmbH, office@prtrumler.at

Fotos: Tom Lamm, ÖBB, prtrumler
Alle Angaben ohne Gewähr.

